



Verhandlungsschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pölstal vom 31.03.2022, Beginn 18.30 Uhr.

Anwesend:

Bgm. Mayer Alois (ÖVP) als Vorsitzender	GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)
Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)	GR Rainer Ulfried (SPÖ)
GK Kobald Manuel (SPÖ)	GR Rumpold Friedbert (ÖVP) bis 19.26 Uhr
GR ⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)	GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)
GR Fussi Andreas (ÖVP)	GR ⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)
GR Haingartner Ewald (ÖVP)	
GR Höflechner Helmut (SPÖ)	

Entschuldigt waren:

GR Andreas Cermak (FPÖ)
GRⁱⁿ Sengl Sonja (ÖVP)
LAbg. GR Robert Reif (Neos)

Nicht entschuldigt waren: ---

Tagesordnung:

- TOP 1 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 2 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 16.09.2021.
- TOP 3 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 4 Bericht des Prüfungsausschusses.
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Eröffnungsbilanz 2020.
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung der Vermögensrechnung 2021 **(Abgesetzt)**.
- TOP 7 Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2021:
 - a. Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.
 - b. Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.
 - c. Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz.
 - d. Beschlussfassung „Rechnungsabschluss 2021“.
- TOP 8 Kaufvertrag Grundstück 401/2, KG 65601 Bretstein (Teilfläche).
- TOP 9 Verkauf Teilfläche des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite.
- TOP 10 Zusatz zum Vertrag für die Verwertung von Bioabfall.
- TOP 11 Sanierung Leitschienen Bretstein.
- TOP 12 Allgemeine Vorgangsweise bei Aufstellung von Verkehrsspiegeln.
- TOP 13 Versetzung Ortstafel in St. Oswald (Richtung Kroisenbach).
- TOP 14 Geschwindigkeitsbegrenzung Möderbrugg Süd (Bereich Lagerhaus/Timmerer).
- TOP 15 Sanierung Bushaltestelle „Möderbrugg Ort“.
- TOP 16 Sanierung „Färber Kreuz“ in Oberzeiring.
- TOP 17 Leader Innovationsregion Murtal – Förderung.
- TOP 18 Teilnahme Projekt „REACT-EU“ **(Dringlichkeitsantrag)**.
- TOP 19 Bürgerschaftsübernahme AWV Oberes Pölstal **(Dringlichkeitsantrag)**.
- TOP 20 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 21 Wohnungsvergaben.
- TOP 22 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt werden GRⁱⁿ Sonja Sengl, GR Andreas Cermak, LABg. GR Robert Reif.

Herr Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, die Marktgemeinde Pölstal möge beschließen am Projekt „REACT-EU“ teilzunehmen und eine Person für 6 Monate im Bereich Bauhof kostenneutral zu beschäftigen. Projekt- und Vertragspartner ist dabei die StAF. Personalauswahl soll der Gemeindevorstand gemeinsam mit dem AMS treffen und als Tagesordnungspunkt 18 in die Tagesordnung aufzunehmen. Einstimmig angenommen. offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Bürgschaft (Sicherstellung) für den Bauabschnitt 13 des AWW Oberes Pölstal (50% der Kreditsumme) als Tagesordnungspunkt 19 in die Tagesordnung aufzunehmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 abzusetzen, da die Vermögensrechnung Bestandteil des Rechnungsabschlusses 2021 ist (TOP 7).
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GR Höflechner teilt mit, dass der Zahnarzt Dr. Jeglitsch heute seinen letzten Arbeitstag hatte. Er ersucht jede Woche Kontakt mit der Ärztekammer herzustellen und auch jede andere Möglichkeit (zB Facebook usw.) zu nutzen, um einen neuen Zahnarzt zu bekommen.

A: Herr Bürgermeister antwortet, dass bei der Ärztekammer schon nachgefragt und auch mit anderen Zahnärzten Kontakt hergestellt wurde.

F: GR Fussi fragt nach, wann beim Rüsthaus in Bretstein die Pflasterung fertig gestellt wird.

A: Herr Bürgermeister teilt mit, dass er bereits bei der Telekom nachgefragt hat und die Fertigstellung im Frühjahr erfolgen wird.

F: GRⁱⁿ Weiß stellt in diesem Zuge dieselbe Frage, betreffend Fa. Porr in St. Johann.

A: Herr Bürgermeister teilt mit, dass die Baustelle eingerichtet wird.

F: GR Lerchegger fragt nach, wie der derzeitige Stand beim Verbauungsprojekt Zugtalbach ist.

A: Herr Bürgermeister teilt mit, dass es Besprechungen mit den Grundeigentümer im Jänner gegeben hat. Die Diözese und die Familie Strohmeier werden die Zustimmung geben. Mit Herrn Ing. Neuper und Herrn Pircher wird es nächste Woche Nachverhandlungen geben. Von Herrn Gruber und der Fa. Kronos wird es nur eine Zustimmung geben, wenn der gesamte Bereich abgedeckt wird. Die von Herrn Gruber korrigierte Dienstbarkeitsvereinbarung wurde rechtlich geprüft, ist so aber nicht umsetzbar.

Zu 1.) Bericht des Bürgermeisters.

- a) Herr Bürgermeister berichtet, dass sich derzeit ca. 60 Flüchtlinge in unserer Gemeinde befinden (St. Johann, Möderbrugg und Oberzeiring). Es wurde ein Ukraine Krisenstab gebildet, welchem der Bürgermeister, Frau GRⁱⁿ Petra Weiß, LAbg. GR Robert Reif und Gerald Reitingner angehören. Es handelt sich hauptsächlich dabei um Frauen mit Kindern, deshalb wurde bereits eine Sitzung betreffend Koordination der Kinder (Schule) abgehalten. Für die Flüchtlinge in St. Johann am Tauern ist GRⁱⁿ Weiß zuständig und für die Flüchtlinge in Oberzeiring und Möderbrugg ist LAbg. GR Reif zuständig. Herr Bürgermeister ersucht GRⁱⁿ Weiß um eine Mitteilung über den derzeitigen Stand:

Mitteilung von GRⁱⁿ Weiß:

Derzeit gibt es 3 Standorte – Privatinitiative und Beherberger (Adelwöhrerhof + Pirkerhaus sind Selbstversorger, in St. Johann werden Flüchtlinge versorgt und bekocht, deshalb erhalten Sie weniger Unterstützung durch das Land). Frau Angelika Heschl und Frau Mag. Maria Theresia Leitner bieten Deutschkurse an. Den Kindern wird der Schulbesuch am Standort Oberzeiring ermöglicht (Volksschule und Mittelschule). Es wird eine eigene Lehrkraft aufgenommen, die ukrainisch und russisch spricht. Die älteren Kinder sind in der HLW Fohnsdorf untergebracht, wo es auch eigene Deutschklassen gibt. Es werden gefüllte Schultaschen zur Verfügung gestellt. Derzeit werden keine Sachspenden mehr angenommen und es wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Weiters wird ein Benefizkonzert in Pöls veranstaltet, es sind 20 Stück Karten im

Gemeindeamt aufgelegt, welche abgeholt werden können. Die Einnahmen werden für die Flüchtlinge zur Verfügung gestellt.

Herr Bürgermeister dankt der Bevölkerung und den Mitarbeitern im Krisenstab für die Mithilfe. Herr GR Höflechner teilt mit, dass die Kinder, die keine SV-Nummer haben, nicht in die Schule gehen dürfen.

GRⁱⁿ Weiß berichtet, dass ab heute die medizinische Versorgung gegeben ist.

- b) Herr Bürgermeister teilt mit, dass am 21. Mai 2022 die Abschlussveranstaltung „Steirischer Frühjahrsputz“ im Altstoffsammelzentrum in Verbindung mit dem Abfallwirtschaftsverband, Fernsehen und den Mitwirkenden, stattfinden wird.
- c) Herr Bürgermeister teilt mit, dass der Umbau des Lagerhauses demnächst starten wird.
- d) Herr Bürgermeister teilt mit, dass das Projekt „Community Nursing“ mit 1. Mai 2022 startet. Es wird einen gesonderten Bericht geben.
- e) Herr Bürgermeister berichtet über die Ausgabe der „Pölstalter Münzen“ (Stand Mitte März):
 - € 7.850,-- Verkauf an Bewohnern
 - € 7.010,-- Verkauf über Postpartner
 - € 12.110,-- Ausgabe durch die Gemeinde
- f) Herr Bürgermeister teilt mit, dass morgen um 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung mit Hohentauern über die Rot Kreuz Dienststelle in Hohentauern stattfindet und Leute geworben werden sollten.

Zu 2.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 16.09.2021.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die Verhandlungsschrift vom 16.09.2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 3.) Bericht der Fachausschüsse.

Weg- und Bauhofausschusses

Obmann GR Rumpold berichtet dass am 24.2.2022 hat eine Ausschusssitzung stattgefunden hat, wo nachstehende Punkte besprochen wurden:

Ansuchen um die Aufstellung von Verkehrsspiegel – wird als eigener Punkt auf Tagesordnung (TOP 13) behandelt.

Für die Straßensanierung 2022 wurden Angebote eingeholt und wird die Sanierung im kleineren Rahmen erfolgen.

Leitschienen in Bretstein – eigener Punkt auf Tagesordnung (TOP11).

Streugerät für St. Johann – es wurde ein Angebot eingeholt.

Neubau Splittlager bei Hubmann, vlg. Grosser in St. Johann – Planung erfolgt.

Im März gab es keine Schneeräumung mehr.

Herr Bürgermeister bedankt sich für den Bericht von GR Rumpold.

Sport-, Jugend- und Vereinsausschusses

Obmann GK Kobald teilt mit, dass beim Gemeindefest 100 Personen teilgenommen haben und der Ablauf gut organisiert war, er dankt dem Kinderschilift für die perfekte Durchführung.

Herr Bürgermeister bedankt sich für den Bericht von GK Kobald.

Zu 4.) Bericht des Prüfungsausschusses.

Herr Bürgermeister teilt mit, dass die Prüfungsausschusssitzung am 31.03.2022 leider abgesagt werden musste, da es zu keiner Beschlussfähigkeit gekommen wäre. Eine Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 konnte somit nicht vorgenommen werden.

Nach Rücksprache mit der Stmk. Landesregierung, Abteilung 7, Dr. Kindermann wurde mitgeteilt, dass der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2021 trotzdem beschließen kann.

Zu 5.) Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Eröffnungsbilanz 2020.

Herr Bürgermeister dankt den Damen der Buchhaltung vor allem Ulrike Wolfinger und Kassier Manuel Kobald.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Manuel Kobald.

Die Eröffnungsbilanz kann bis 2025 jedes Jahr angepasst werden. In diesem Jahr wurde die Bilanzsumme aufgrund von Anpassungen um 342.972,55€ adaptiert. (Grund: Nachträglich BZs aus Altgemeinden und Vorjahren wurden eingebucht).

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Änderung der Eröffnungsbilanz 2020 zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 6). Beratung und Beschlussfassung der Vermögensrechnung 2021.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da die Vermögensrechnung Bestandteil des Rechnungsabschlusses 2021 ist. (TOP 7)

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Vermögensrechnung 2021 als Bestandteil des Rechnungsabschlusses in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 7.) Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2021:

a. Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Manuel Kobald.

GK Manuel Kobald berichtet über die Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsreserve.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsreserve in der vorliegenden Form zu beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

b. Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Manuel Kobald.

GK Manuel Kobald berichtet über die Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung in der vorliegenden Form zu beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

c. Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Manuel Kobald.

GK Kobald berichtet über das vorläufige Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen des Gesamthaushaltes (SA00), das Nettoergebnis beträgt für das Haushaltsjahr 2021 € -974.499,62. Durch die Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (SA00) des Gesamthaushaltes beträgt das Nettoergebnis (SA00) € 0,00. Neue Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve: € 8.028.774,24.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat möge beschließen, dass die bestehende zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in Höhe von € 9.003.273,86 durch Entnahme in Höhe von € 974.499,62 gemäß § 192 StGHVO verringert wird.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

d. Beschlussfassung „Rechnungsabschluss 2021“.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Manuel Kobald.

GK Kobald berichtet über den Finanzierungshaushalt, den Vermögenshaushalt und den Ergebnishaushalt und übergibt jedem Gemeinderat den Lagebericht und einen Abänderungsantrag zum Rechnungsabschluss 2021 in Papierform.

Herr Bürgermeister stellt den vorliegenden und ausgehändigten Abänderungsantrag zur Abstimmung und verliest den Antrag: der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Abänderungsantrag zum Rechnungsabschluss 2021 zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 inklusive der in der Auflagefrist eingebrachten und in der Gemeinderatssitzung erläuternden Änderungen zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Kaufvertrag Grundstück 401/2, KG 65601 Bretstein (Teilfläche).

In diesem Tagesordnungspunkt geht es um den Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Pölstal als Verkäuferin und Herrn Adam Stuhlpfarrer als Käufer, betreffend das Teilgrundstück Nr. 401/2, Grundstücksgröße 155m², KG 65601 Bretstein. Der Kaufpreis beträgt € 1.550,00. Der Beschluss für den Verkauf wurde bereits im Gemeinderat beschlossen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen und den Erlös der Investitionsrücklage zuzuführen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Verkauf Teilfläche des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite.

GRⁱⁿ Fritz verlässt um 19.10 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister berichtet über den geplanten bereits besprochenen Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite an Viktoria Fritz und Heinrich Schwarz. Als Kaufpreis werden € 20,-- pro m² vereinbart. Die Vermessungs- und Vertragskosten werden von den Käufern getragen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Teilflächen des Grundstückes Nr. 663/6, KG 65607 St. Johann-Sonnseite zu den angeführten Bedingungen an Viktoria Fritz und Heinrich Schwarz zu verkaufen. Der Erlös wird der Investitionsrücklage zugeführt.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

GRⁱⁿ Fritz nimmt um 19.15 Uhr an der Sitzung wieder teil.

Zu 10.) Zusatz zum Vertrag für die Verwertung von Bioabfall.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Preise der Firma Saubermacher für die Verwertung des Bioabfalles 2022 angehoben wurden. Diese betragen ab 2022 € 75,-- pro Tonne (2021 € 62,13 pro Tonne). Die Pfandl KG hat deshalb ersucht, diesen Preis im Vertrag für Verwertung für Bioabfall anzupassen. Die Kosten für den Transport bleiben unverändert.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, einen Zusatz mit den neuen Preisen für den Bioabfall zum bestehenden Vertrag zu erstellen und zu genehmigen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Sanierung Leitschienen Bretstein.

Herr Bürgermeister berichtet dass bereits in den vergangen Gemeinderatssitzungen die Sanierung von Leitschienen in Bretstein beschlossen wurden. Nun müssten zusätzlich 90 Stück, IPE 200, unverzinkt: I-Träger beschlossen werden. Es wurden 3 Angebote eingeholt:

Firma Pressler: € 11.000,00 (exkl.)

Firma Grosschädl: € 10.008,00 (exkl.)

Firma Weyland: € 9.649,40 (exkl.)

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot des Bestbieters (Firma Weyland) anzunehmen und etwaige Tagesschwankungen des Stahlpreises zu akzeptieren.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 12.) Allgemeine Vorgangsweise bei Aufstellung von Verkehrsspiegeln.

Herr Bürgermeister berichtet dass im Weg- und Bauhofausschuss folgender Vorschlag ausgearbeitet wurde: Die bürokratischen Abwicklung wird durch die Gemeinde unterstützt. Die anfallenden Kosten werden vom Antragsteller übernommen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, bei Ansuchen um die Aufstellung eines Verkehrsspiegels die bürokratische Abwicklung durch das Gemeindeamt zu unterstützen. Die Kosten für Aufstellung und Anschaffung trägt der Ansuchende.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 13.) Versetzung Ortstafel in St. Oswald (Richtung Kroisenbach).

Herr Bürgermeister berichtet dass aufgrund der Baugrundaufschließung in St. Oswald, die Ortstafel St. Oswald in Richtung Kroisenbach verschoben werden muss.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Ansuchen einer Ortstafelversetzung in St. Oswald stattzugeben und die weiteren Schritte einzuleiten.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

GR Rumpold verlässt die Gemeinderatssitzung um 19.26 Uhr.

Zu 14.) Geschwindigkeitsbegrenzung Möderbrugg Süd (Bereich Lagerhaus/Timmerer).

Herr Bürgermeister berichtet, dass durch die Firma Landforst im Bereich Lagerhaus/Gasthaus Timmerer um eine 50 km/h Beschränkung angesucht wurde.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, an die BH Murtal (Sicherheitsreferat) heranzutreten und eine Überprüfung der gegenständlichen Situation zu erwirken.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 15.) Sanierung Bushaltestelle „Möderbrugg Ort“.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung der Bushaltestelle „Möderbrugg Ort“ dringend notwendig ist. Die Oberfläche befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Oberflächenentwässerung funktioniert nur mehr bedingt. Die Ausfahrten stellen ein großes Gefahrenpotential dar. Die Hausgemeinschaft „Im Dorf 3“ würde die Parkplätze und den Eingangsbereich mitsanieren. Zusätzlich soll der Gehsteige adaptiert, neue Sitzgelegenheiten und Grünflächen geschaffen werden. Das Dorfzentrum könnte mit dieser Neugestaltung wesentlich verschönert werden.

Folgende Angebote wurden eingeholt:

Firma Swietelsky: € 71.787,13 (inkl. USt)

Firma Strabag: € 82.524,43 (inkl. USt)

Die Hausgemeinschaft Im Dorf 3 würde sich an diesen Kosten (vorbehaltlich Beschluss) beteiligen.

Der Finanzierungsvorschlag bei Ausführung des Bestbieters Firma Swietelsky würde wie folgt lauten:

Hausgemeinschaft Im Dorf 3 ~ € 10.000,00

Rücklage (Kanal) ~ € 4.500,00

Gemeinde (Darlehen): ~ € 57.287,13

Gesamt: ~ € 71.787,13

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Arbeiten an die Firma Swietelsky laut vorliegendem Angebot, zu vergeben.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 16.) Sanierung „Färber Kreuz“ in Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von Fürhacker & Schnabl für die Sanierung des Färber Kreuzes in Oberzeiring ein Angebot in Höhe von €12.320,00 (inkl. USt) vorliegt. Davon könnten rund 50% dieser Sanierungskosten gefördert werden.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung des „Färber Kreuzes“ in Oberzeiring laut vorliegendem Angebot zu genehmigen und die Kosten durch mögliche Förderungen (Denkmalamt usw.) zu reduzieren.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 17.) Leader Innovationsregion Murtal – Förderung.

Förderung für die Leader Periode 2023 – 2027
Kostenpunkt für die Gemeinde Pölstal: € 3.587,00 pro Jahr

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Marktgemeinde Pölstal nimmt an der LEADER-Region innovationsRegion Murtal für die Förderperiode 2023 – 2027 teil.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Marktgemeinde Pölstal erteilt den Gremien der LEADER-Region die Ermächtigung, die Entwicklungsstrategie, weiterzuentwickeln.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Marktgemeinde Pölstal verpflichtet sich, die Eigenmittel für die Periode 2023 – 2027 sowie die Übergangsjahre 2028 bis einschl. 2030 in der Höhe von € 3.587,00 pro Jahr aufzubringen. Sollte eine 3%ige Indexanpassung notwendig werden, kann diese seitens der innovationsRegion Murtal vorgeschrieben werden.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 18.) Teilnahme Projekt „REACT-EU“.

Herr Bürgermeister berichtet, dass durch das Projekt „REACT-EU“ es möglich wäre, eine Person für 6 Monate kostenlos in der Marktgemeinde Pölstal zu beschäftigen. Die StAF (Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft) übernimmt die Gesamtkoordination des Projektes (=Projektpartner). Es erfolgt eine 100%ige Übernahme der Lohn- und Lohnnebenkosten. Die Personenauswahl würde in Kooperation mit dem AMS erfolgen. Projektstart könnte schon der 02. Mai 2022 sein.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Marktgemeinde Pölstal möge am Projekt „REACT-EU“ teilnehmen und so eine Person für 6 Monate im Bereich Bauhof kostenneutral zu beschäftigen. Projekt- und Vertragspartner ist dabei die StAF. Personalauswahl soll der Gemeindevorstand gemeinsam mit dem AMS treffen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 19.) Bürgschaftsübernahme AWW Oberes Pölstal.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für den Bauabschnitt 13 (St. Johann Hintertauern, Sanierung Verbandsversammlung) für den AWW Oberes Pölstal eine Bürgschaft in der Höhe von € 202.500,00 übernommen werden soll. Diese Bürgschaft betrifft jeweils 50% die Gemeinde Hohentauern und 50% die Marktgemeinde Pölstal.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Bürgschaft (Sicherstellung) für den Bauabschnitt 13 des AWW Oberes Pölstal wie vorgetragen zu genehmigen (50% der Kreditsumme).
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 20.) Allfälliges.

- a) GR Rainer stellt die Anfrage betreffend Baugründe in der Marktgemeinde Pölstal.
Herr Bürgermeister teilt mit, dass bereits Verhandlungen mit Grundbesitzern stattgefunden haben. Vbgm. DI (FH) Simbürger berichtet, dass eventuell in St. Oswald eine größere Fläche für die Bebauung geplant ist.
- b) GRⁱⁿ Weiß stellt die Anfrage, wie weit die Vorbereitungen für die Photovoltaikanlage auf dem Gemeindegebäude sind.

VbGm. DI (FH) Simbürger berichtet, dass ein Musterprojekt durch die Energieagentur Obersteiermark West erstellt wird.

GRⁱⁿ Weiß stellt die Anfrage, wann der geplante Vortrag über Photovoltaikanlagen stattfindet.

Herr Bürgermeister teilt mit, dass der Vortrag am 20. April 2022 in Zusammenarbeit mit Peter Steiner und DI Josef Bärnthaler erfolgt. Eine diesbezügliche Einladung erfolgt.

- c) GR Lerchegger stellt die Anfrage betreffend die durchgeführte Begehung Haus Schneeberger. Herr Bürgermeister teilt mit dass es mit dem Arbeitsinspektorat, dem Bundesdenkmalamt Herrn Absenger und DI Gernot Bittlingmaier ein Treffen, mit Besichtigung gegeben hat. Ersatzmaßnahmen für diese Sanierung sind möglich. Weiters wurde die Erhaltung und mögliche Nutzung besprochen. Es ist viel Vorbereitungsarbeit notwendig.

Herr Bürgermeister dankt für Mitarbeit.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.05 Uhr. Kurze Pause. 5 Minuten

Der Bürgermeister:

.....
(Alois Mayer)

Der Schriftführer:

.....
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LABg. GR Robert Reif)